

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unsere **Abteilung V 2 „Deutsche Emissionshandelsstelle: Industrieanlagen, Klimaschutzprojekte, Kundenservice und Rechtsangelegenheiten“** mit Arbeits- bzw. Dienstort in Berlin suchen wir eine/n

Abteilungsleiter/in (m/w/d)

Das Arbeits- bzw. Dienstverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu 24 Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt ist nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz die zuständige nationale Behörde für den EU-Emissionshandel (EU-ETS). Die DEHSt ist auch mit anderen Vollzugsaufgaben sowie seit dem Jahr 2021 mit der Umsetzung und dem Vollzugaufbau des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) betraut. Die wesentlichen Aufgaben der DEHSt sind die Zuteilung und Ausgabe der Emissionsberechtigungen im EU-ETS, die Überwachung der Emissionen, Verhängung von Sanktionen und Ordnungswidrigkeiten, Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren sowie die Verfahrenssteuerung und der Kundenservice. Ähnliche Aufgaben ergeben sich aus der Vergabe von Beihilfen zur Strompreiskompensation oder der Zustimmung zu Klimaschutzprojekten.

Als Abteilungsleitung steuern Sie maßgeblich die fachlich-konzeptionelle und strategische Ausrichtung der Abteilung mit rund 90 Mitarbeitern*Mitarbeiterinnen. Sie sind verantwortlich für die administrative Leitung zur Erfüllung und Durchsetzung der gesetzlichen Aufgaben und des untergesetzlichen Regelwerkes, die Planung und Koordination der Forschung sowie die wissenschaftsbasierte Weiterentwicklung der Abteilung. Sie übernehmen koordinierende Aufgaben sowohl innerhalb der Abteilung, mit der Nachbarabteilung V 3, als auch mit anderen UBA-Facheinheiten. Ihre Schwerpunkte:

Sie entwickeln konzeptionelle Ziele und Erfolgsindikatoren in den Themengebieten der Abteilung weiter. Sie stellen den Vollzug des EU-ETS, BEHG sowie der anderen Aufgaben aufgrund des nationalen und europäischen gesetzlichen und untergesetzlichen Regelwerkes sicher. Ferner fördern Sie die branchenbezogene und rechtliche Weiterentwicklung des EU-ETS und seiner Schnittstellen im Rahmen der nationalen, europäischen und internationalen Klimaschutzmaßnahmen. Sie sind verantwortlich für die Beratung des Bundesumweltministeriums und der EU bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften in den Aufgabenfeldern der DEHSt. Die Vollzugsprozesse der DEHSt gewährleisten Sie mit modernen Instrumenten von Verfahrenssteuerung und Qualitätsmanagement sowie durch ein stetes Wissensmanagement aus den Rechtsbehelfs- und verwaltungsrechtlichen Klageverfahren bis zum EuGH. Sie fördern und entwickeln den Vollzug, die Nutzung und die konzeptionelle Weiterentwicklung von Projektmechanismen national, europäisch und international. Die kundenorientierte Kommunikation der DEHSt richten Sie an den modernen Kommunikationsmitteln aus. Ihre Aufgaben vertreten Sie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Sie fördern und entwickeln die wissenschaftsbasierte Forschung in den Aufgabenfeldern der Abteilung.

Ihr Profil:

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Rechtswissenschaften sowie den erfolgreichen Abschluss des 2. Staatsexamens (Volljuristin*Volljurist)
- fundierte Kenntnisse des Emissionshandels und der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der Vollzugsaufgaben der DEHSt sowie ein breites Überblickswissen zu aktuellen Fragen der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik
- gute Kenntnisse der Aktivitäten und Rahmenbedingungen auf den Gebieten der internationalen, europäischen und nationalen Klimapolitiken
- mehrjährige interdisziplinär und kooperativ geprägte Berufs- und Führungserfahrung in der Umsetzung des Emissionshandels und in verschiedenen anderen rechtlich geprägten Themenbereichen, vor allem in der Leitung von vollzugs- und wissenschaftsbasierten Arbeitseinheiten mit der konzeptionell-fachlichen Anleitung von Mitarbeiter*innen
- Führungserfahrungen in der Forschung zum wissenschaftsbasierten Vollzug
- einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil mit hohen kommunikativen Fähigkeiten, Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des Umweltbundesamtes verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten
- die Kompetenz zum Knüpfen von Netzwerken und haben umfangreiche Kontakte in dem relevanten Wissenschaftsumfeld, in die einschlägige Verbändelandschaft und zu den relevanten politischen und administrativen Akteuren
- umfangreiche Erfahrung im Umgang mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden und im Umgang mit Medien
- eine hervorragende Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen sowie ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen
- eine hohe Strategie-, Analyse- und Reflexionsfähigkeit und können auch unter Zeitdruck strukturiert und zielorientiert agieren
- Erfahrungen bei der Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung
- Erfahrungen in der Bearbeitung internationaler Projekte und verhandlungssicheres Englisch

Die Funktion erfordert eine Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen und ein sporadisches Arbeiten außerhalb der üblichen Servicezeiten.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: bis Besoldungsgruppe B 2 BBesO. Tarifbeschäftigte werden außertariflich analog B2 BBesO vergütet.

Kenn-Nr.: 6/V/21

Bewerbungsfrist: 19.04.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Jürgen Landgrebe unter 0340 2103-5000.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.